

öko-sorpe - Rundbrief 32 (Juni 2015)

Liebe Kollegen und Kolleginnen,

leider ist gestern bei unserem Newsletter einiges schief gegangen. Zuerst war ein alter Brief im Versand, dann kam eine Korrekturmail, aber der richtige Brief ist offensichtlich nur an einige Empfänger gegangen. Falls Sie also diesen Brief ein zweites Mal kriegen, möchte ich mich jetzt schon entschuldigen.

Ich wollte Sie auf ein paar Termine hinweisen und über ein paar Neuigkeiten berichten:

Unser Kalender hat noch einige Termine im schönen August und September frei! Wenn Sie noch einen Aufenthalt bei uns mit Ihrem Kurs planen, sollten Sie schnell bei der Jugendherberge Sorpesee anrufen (02935/1776)!

Folgende Termine stehen noch zur Verfügung:

12.-14.8.

17.-19.8.

19.-21.8.

26.-28.8.

31.8.-2.9.

2.9.-4.9.

30.9.-2.10.

Außerdem gibt es im Oktober noch einige Kursmöglichkeiten, bei denen allerdings keine Übernachtung zur Verfügung steht. Vielleicht wäre das etwas für Schulen aus der näheren Umgebung?

Diese Termine liegen zwischen dem 7 - 10.10. und 21. - 25.10.

-----  
Vielfach wurden wir nach der Möglichkeit gefragt, wieder Fahrräder auszuleihen. Deshalb freue ich mich, Ihnen mitzuteilen, dass ab sofort neben der idyllischen Fahrt mit dem Schiff auch wieder die Möglichkeit besteht, per Fahrrad zum Vorbecken zu gelangen. Die Fa. Mosaik hat derzeit 15 Räder an der Jugendherberge deponiert und verleiht diese an Teilnehmer unserer Kurse zu einem Vorzugspreis von 5.- EUR pro Schüler/-in. Wir rechnen damit, dass demnächst noch 5 weitere Räder dazu kommen, so dass uns insgesamt 20 Räder zur Verfügung stehen.

-----  
Vor 20 Jahren wurde das Vorbecken der Sorpetalsperre entleert. Auf den trockengefallenen Flächen entwickelte sich eine ganz besondere Flora. Aus Anlass dieses "Jubiläums" hat der Botaniker Georg Mieders seine Notizen durchsucht und die damalige Vegetation dargestellt. Sein Aufsatz ist in wasser in schule und bildung 4, S. 5-8 ([www.phytoplankton.info/wisb/04-05.pdf](http://www.phytoplankton.info/wisb/04-05.pdf)) nachzulesen.

-----  
Eine Voruntersuchung hat gezeigt, dass die sommerliche Methanproduktion im Vorbecken messtechnisch gut zu erfassen ist. Um Ihnen eine weitere Methode anbieten zu können, hat der Fonds der chemischen Industrie die Anschaffung eines Gaschromatografen finanziell gefördert. Es handelt sich dabei um das Gerät nach Dr. Kappenberg ([www.kappenberg.com](http://www.kappenberg.com)), das wegen seiner Übersichtlichkeit und leichten Bedienbarkeit besonders für Schüler/-innen geeignet ist. Dieses Gerät

steht Ihnen ab den Sommerferien zur Verfügung!